







Fach: Spezifischer sprachfördernder Unterricht		
Stundenthema: Die grüne Katze zaubert Sätze zusammen		
Grobziel: Die Schüler sollen die Verbendstellung in Folge der Bildung eines subordinierten Nebensatzes mit der Konjunktion wenn kennen lernen.		
Phasen	Stundenverlauf	Kontextoptimierte Elemente
1. Einstieg	Präsentation des aus dem Pretest bekannten Zauberers Fidebus und seiner grünen Katze. L erzählt vom Zaubertrick der grünen Katze. L: Die grüne Katze kann einen Zaubertrick! Sie kann aus zwei Sätzen einen langen Satz zaubern. L macht entsprechende Gesten.	RO: Format `Zauberer Fidebus´  RO: wahrnehmbare Strukturangebote
2. Erarbeitung	L heftet zwei Satzstreifen an die Tafel. Schüler vermuten, wie der Zaubertrick geht. <u>Vor der Kasse stehen viele Menschen.</u> <u>Die Vorstellung beginnt gleich.</u> L heftet grüne Katze mit Konjunktion wenn zwischen die Sätze. Schüler lesen den langen Satz. Schüler entdecken Unstimmigkeit der fehlerhafte Verb-Zweitstellung. Schüler schneiden Verb aus zweiten Satz heraus und heften es ans Ende. L spricht Nebensatz mit Verbendstellung überbetont und gestisch begleitet. L heftet blaue Maus unter Verb in Endstellung und erklärt, dass das Tunwort wie eine Maus vor der Katze wegrennt. Weitere Umgestaltung durch korrekte Komma-, und Punktsetzung sowie Groß- und Kleinschreibung nach bekannten Regeln.	RO: Schrift UO: frühe Nebensätze  RO: handlungs-mäßige Erfahrungen UO: Sprechweise des Lehrers RO: wahrnehmbare Strukturangebote, fokussierende Gespräche MW: Reflektieren  
3. Sicherung	Schüler „zaubern“ zwei weitere Sätze mit Konjunktion als Katzenwort und Verbendstellung als Mäusewort an der Tafel zu einem Satz zusammen. <u>Der Zauberer setzt seinen Hut auf.</u> <u>Er geht auf die Bühne.</u> <u>Der Hase ist aufgeregt.</u> <u>Er sieht die Zuschauer.</u> Nachspielen des Zaubertricks anhand eines Rollenspiels und vier weiteren Satzpaaren. Erster Satz wird an die Tafel geheftet. Den zweiten Satz erhalten jeweils 3 Schüler als Satzteilkarten. Ein vierter Schüler schleicht sich mit der grünen Katze mit der Konjunktion wenn an den jeweiligen Satz ran. Daraufhin stellt sich Kind mit blauer Maus und dem Mäusewort ans Satzende. <u>Die Musiker trommeln.</u> <u>Es wird spannend.</u> <u>Der Zauberer bewegt den Zauberstab.</u> <u>Er sagt den Zauberspruch.</u> <u>Die Zuschauer klatschen.</u> <u>Der Zauberer verbeugt sich.</u> <u>Die Musik spielt.</u> <u>Es wird dunkel.</u>	RO: handlungs-mäßige Erfahrungen, wahrnehmbare Strukturangebote
4. Transfer	L präsentiert Sprechblase mit Zielstruktur [Ich freue mich, wenn ...  .] und weist darauf hin, dass es nicht nur beim Zauberer Fidebus Katzenwörter gibt. L: Ich freue mich, wenn es Hitzefrei gibt. Schüler bilden je einen freien Satz unter Verwendung der Zielstruktur [Wenn ...  .].	RO: Schrift UO: Sprechweise RO: wahrnehmbare Strukturangebote UO: Ausschalten von Verwirren, kürzeste Zielstruktur

RO = Ressourcenorientierung, UO = Ursachenorientierung, MW = Modalitätenwechsel

Vor der Kasse

stehen viele

Menschen.

Die Vorstellung

beginnt gleich.

Der Zauberer

setzt seinen Hut

auf.

Er geht auf die

Bühne.

Der Hase ist

aufgeregt.

Er sieht die Zu

schauer.

Die Musiker tro

mmeln.

Es wird spanne

nd.

wenn

Der Zauberer

bewegt den

Zauberstab.

Er sagt den

Zauberspruch.

Die Zuschauer

klatschen.

Der Zauberer

verbeugt sich.

Die Musik spielt.

Es wird dunkel.

wenn

wenn

wenn

wenn

wenn

wenn

Das Mädchen

bekommt ein

Geschenk.

Sie hat Geburts

tag.

Der Junge kauft

eine Pizza.

Er hat Hunger.

Die Mutter geht
ins Bett. Sie ist
müde.

Der Vater trinkt

ein Wasser.

Er hat Durst.

Das Kind weint.

Es will einen

Lolli.

weil

weil

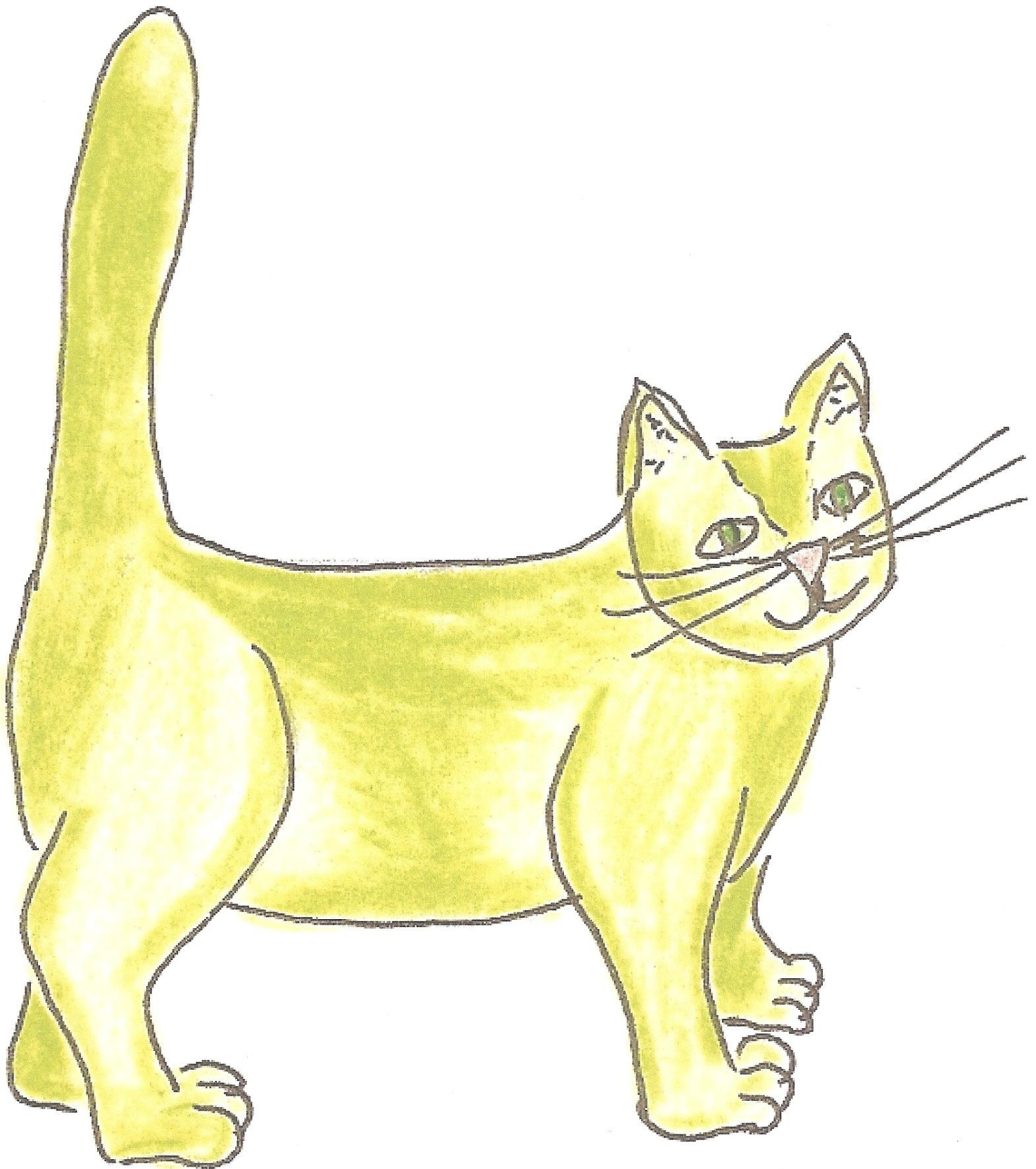
weil

weil

weil

weil









Name: _____

Datum: _____



Das Katzenwort wenn



Zaubere zwei Sätze zu einem Satz zusammen.
Verwende das Katzenwort wenn.
Unterstreiche die Mäusewörter blau!

1. Die Schüler gehen in die Pause. Es hat gegongt.

2. Ich melde mich. Ich habe eine Frage.

3. Der Busfahrer entschuldigt sich. Er ist zu spät.

4. Die Lehrerin freut sich. Die Schüler haben gute Noten.

5. Meine Oma geht ins Bett. Der Film ist aus.



Wie fragst du nach dem Katzenwort wenn?



Name: _____

Datum: _____



Das Katzenwort weil



Zaubere zwei Sätze zu einem Satz zusammen.

Verwende das Katzenwort weil.

Unterstreiche die Mäusewörter blau!

1. Ich trinke einen Tee. Mir ist kalt.

2. Ich muss Mathe lernen. Wir schreiben morgen eine Probe.

3. Ich renne zum Bus. Ich bin spät dran.

4. Ich freue mich. Wir gehen in den Wald.

5. Mein Freund freut sich. Er darf nach der Schule zu mir kommen.



Wie fragst du nach dem Katzenwort weil?



Name: _____

Datum: _____



Die Katzenwörter der, die, und das



1. Unterstreiche die Mäusewörter blau!
2. Zaubere zwei Sätze zu einem Satz zusammen:
Verwende das richtige Katzenwort der, die, oder das
Denk an das Komma vor dem Katzenwort.

1. Linda heißt das Mädchen. Es spielt mit der Katze.

2. Mir gefällt der Hase. Er kann ein Kunststück.

3. Das ist die blaue Maus. Sie hat vor der Katze Angst.

4. Fidebus ist der Zauberer. Er hat heute eine Aufführung.

Ich freue mich,

wenn



...

Ich

denke

glaube

,

dass

...

_____.

Ich vermute,

dass

...

_____.

Mir gefällt dieses
Bild, weil _____.

Ich freue mich auf
das Wochenende,

weil

...



Mir gefällt der/die
/das, **der/die/das**

...



Screening

Komplexe Syntax

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Diagnostiker: _____

Auswertung

Aufgabe	Performanz	NS-Typ	Konjunktion	Verbindstellung
1. Vorstellung ⇒ Rahmengeschichte	K RK	KS RS	weil	
			weil	
			der	
2. Zauberregeln ⇒ Nachsprechen der Zauberregeln	RK	TS KS FS RS	bevor (n)	
			weil	
			damit	
			die	
3. Vorbereitung ⇒ Erkennen der Handlungsreihenfolge	DK	TS	bevor (n)	
			nachdem (n)	
			bevor (v)	
			nachdem (v)	
			nachdem (n)	
			bevor (n)	
			nachdem (v)	
4. Telefonieren ⇒ Wiedergeben von Anweisungen	RK	KS RS FS TS	weil	
			das	
			damit	
			wenn	
5. Antworten ⇒ Formulieren von Antworten	K	KS FS TS RS	weil	
			damit	
			wenn	
			der	
6. Satzsuche ⇒ Grammatikalitätsurteile	RF	KS FS TS RS TS	weil	
			damit	
			nachdem (v)	
			den	
			bevor (v)	

DK=Dekodieren, RK= Rekonstruieren, K= Kodieren, RF=Reflektieren, n= nachgestellt, v= vorgestellt

Zusammenfassung:

1. Vorstellung des Zauberers

Material: Übersichtsbild

D: Ich habe ein Bild für dich dabei!

Schüler äußert sich zum Bild

Dialog 1:

⇒ Kodieren: Kausalsatz

D: Zeig mir den Zauberer! - - - Bist du sicher? Warum?

Evozierte Struktur: (Wird kein Kausalsatz gebildet, ergänzende Hinweise: „Du meinst, das ist ein Zauberer, weil...“)

Weil...

Dialog 2

⇒ Rekonstruieren: Kausalsatz

D: Warum weißt du, wie ein Zauberer aussieht? Weil du einen Zauberer im Fernsehen gesehen hast, oder weil du schon mal im Zirkus warst?

Evozierte Struktur:

Weil...

D: Das ist der Zauberer Fidebus. Er hat heute eine Aufführung.
Du bist sein Assistent und hilfst ihm beim Vorbereiten!

Dialog 3

⇒ Rekonstruieren: Relativsatz

D: Der Zauberer lässt gleich einen Hasen verschwinden. Welchen soll er nehmen:
den Hasen, der die Karotte frisst oder den, der auf den Stein springt?

Evozierte Struktur:

Den, der ...

2. Zauberregeln lernen

*D: Der Assistent muss die Zauber-Regeln gut kennen, damit er dem Zauberer helfen kann.
Ich spreche dir die Regeln vor, du merkst sie dir und sprichst sie nach!*

Dialog 4	⇒ Rekonstruieren: Temporalsatz
D: Übe jeden Trick genau, bevor du ihn vorführst!	
Evozierte Struktur:	

Dialog 5	⇒ Rekonstruieren: Kausalsatz
D: Zeige jeden Trick nur einmal, weil die Zuschauer ihn sonst durchschauen können.	
Evozierte Struktur:	

Dialog 6	⇒ Rekonstruieren: Finalsatz
D: Räume deine Zaubersachen weg, damit niemand sie anschauen kann.	
Evozierte Struktur:	

Dialog 7	⇒ Rekonstruieren: Relativsatz
D: Zeige nur Tricks, die du gut und gründlich geübt hast!	
Evozierte Struktur:	

3. Vorbereitung der Aufführung

Material: Bildkarten 1-4 (= Sätze 1-4 und 5-8)

*D: Zuerst muss der Zauberer seine Aufführung vorbereiten. Du kannst ihm dabei helfen.
Ich sag dir, was der Zauberer macht und du zeigst mir, was zuerst passiert!*

D liest jeweils einen Satz vor und fragt: Was passiert zuerst?

Der Zauberer bereitet seine Aufführung vor

1. Die Katze bekommt eine Schleife, bevor der Zauberer seinen Hut putzt.
2. Der Zauberer gibt dem Hasen eine Karotte, nachdem die Maus den Käse gefressen hat.
3. Bevor der Zauberer seinen Mantel anzieht, holt das Mädchen den Zauberstab.
4. Nachdem das Mädchen mit dem Hasen und der Maus gespielt hat, ärgert sie die Katze
5. Der Zauberer putzt seinen Hut, nachdem die Katze eine Schleife bekommen hat.
6. Die Maus frisst den Käse, bevor der Zauberer dem Hasen eine Karotte gibt.
7. Nachdem das Mädchen den Zauberstab geholt hat, zieht der Zauberer seinen Mantel an.
8. Bevor das Mädchen die Katze ärgert, spielt sie mit dem Hasen und der Maus.

⇒ *D kreuzt an:*

Satz	Bild A	Bild B
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		
6.		
7.		
8.		

4. Telefonieren

Material: Handy

D: Vor der Aufführung hat der Zauberer noch viel zu tun.

Sein Assistent muss für ihn einige Anrufe machen.

Dialog 8

⇒ Rekonstruieren: Kausalsatz

D: Sag dem Direktor, dass ihr noch eine Probe braucht, weil ihr einen neuen Trick habt.

Evozierte Struktur: (Bei Bedarf Kausalsatz durch Nachfragen während des Gesprächs)

Dialog 9

⇒ Rekonstruieren: Relativsatz

D: Sag dem Tierpfleger, dass der Zauberer ein Kaninchen braucht,
das er aus dem Hut zaubern kann!

Evozierte Struktur:

Dialog 10

⇒ Rekonstruieren: Finalsatz

D: Sag dem Beleuchter, dass der Zauberer mehr Licht braucht,
damit die Zuschauer ihn gut sehen!

Evozierte Struktur:

Dialog 11

⇒ Rekonstruieren: Temporalsatz

D: Sag dem Dirigenten, dass die Musik spielen soll, wenn das Licht ausgeht!

Evozierte Struktur:

5. Antworten

*D: Ein Mädchen hat dem Zauberer beim Vorbereiten zugeschaut. Jetzt hat es viele Fragen.
Du antwortest ihm.*

Dialog 17

⇒ Kodieren: Kausalsatz

Der Zauberer sucht seinen Zauberhut.

Das Mädchen frag dich, warum der Zauberer seinen Hut noch nicht auf hat.

Evozierte Struktur:

Du antwortest:

Weil ...

Dialog 18

⇒ Kodieren: Finalsatz

Der Zauberer putzt seinen Zauberstab mit einem Tuch.

Das Mädchen fragt dich, wozu der Zauberer seinen Zauberstab putzt.

Evozierte Struktur:

Du antwortest:

Damit ...

Dialog 19

⇒ Kodieren: Temporalsatz

Der Zauberer muss noch einen neuen Trick mit der grünen Katze üben.

Das Mädchen fragt dich, wann es mit der Katze spielen darf.

Evozierte Struktur:

Du antwortest:

Wenn ...

Dialog 20

⇒ Kodieren: Kausalsatz

Der Zauberer will einen Trick mit einem Hasen üben. Der Hase frisst gerade eine Karotte.
Das Mädchen will wissen, welcher Hasen den Trick kann.

Evozierte Struktur:

Du antwortest:

Der, der...

6. Schatzsuche

D: Jetzt musst du genau hinhören und hinschauen. Es ist immer nur ein Satz richtig!

D liest Sätze mit gleichmäßiger Betonung vor. Schüler liest mit. D kreuzt an.

- Der Zauberer braucht noch eine Probe, weil er einen neuen Trick zeigen will.
- Der Zauberer braucht noch eine Probe, weil will er einen neuen Trick zeigen.
- Der Zauberer braucht noch eine Probe, weil er will einen neuen Trick zeigen.

- Der Zauberer putzt seinen Zauberstab, damit kann er gut zaubern.
- Der Zauberer putzt seinen Zauberstab, damit er kann gut zaubern.
- Der Zauberer putzt seinen Zauberstab, damit er gut zaubern kann

- Nachdem das Mädchen hat mit dem Hasen gespielt, ärgert sie die Katze.
- Nachdem das Mädchen mit dem Hasen gespielt hat, ärgert sie die Katze.
- Nachdem hat das Mädchen mit dem Hasen gespielt, ärgert sie die Katze.

- Der Zauberer zeigt zuerst den Trick, den er findet am leichtesten.
- Der Zauberer zeigt zuerst den Trick, den findet er am leichtesten.
- Der Zauberer zeigt zuerst den Trick, den er am leichtesten findet.

- Bevor der Zauberer dem Hasen eine Karotte gibt, frisst die Maus den Käse.
- Bevor der Zauberer gibt dem Hasen eine Karotte, frisst die Maus den Käse.
- Bevor gibt der Zauberer dem Hasen eine Karotte, frisst die Maus den Käse.

Screening durch Nicole Eibert zusammengestellt und entsprechend angepasst aus: ESGRAF-Screening und ESGRAF-Ergänzung 3 "Zauberspiel"

Zu finden in:

Berg, M. (2004): Komplexe Syntax. In : Motsch, H.-J. (2010): Kontextoptimierung. Förderung grammatischer Fähigkeiten in Therapie und Unterricht. München: Ernst Reinhardt-Verlag, 149-190.

Situationsbild

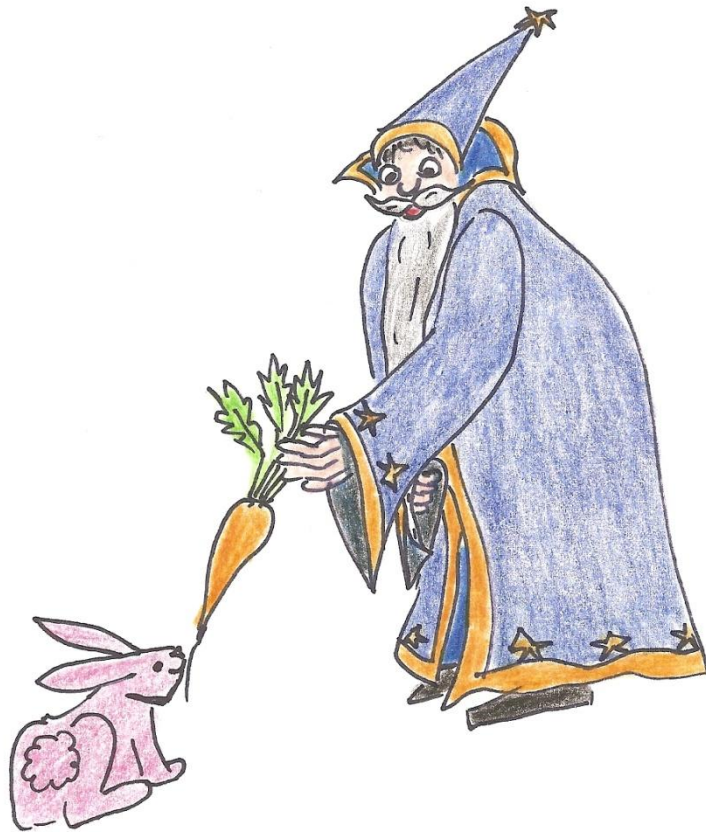


Bildkarte 1



1-5

Bildkarte 2



2-6

Bildkarte 3



3-7

Bildkarte 4



4-8